

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Stephan Hellwig
Ausschussmitglied Jörn Felbier

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Howard Jacques
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied BASU-Fraktion

Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Mitglied FW-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

von der Verwaltung

Klaus Kottek (Stadtbaurat)
Oliver Leinert (Betriebsleiter)
Hartmut Gundlach (Projektleitung NGW)
Kristina Kaib ((Projektsteuerung NGW)
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Harald Wilke (Portfoliomanagement /Protokollführer)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.11.2011
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 aktuelle Projekte
 - 4.1.1 Neues Gymnasium Wilhelmshaven
 - 4.1.2 - Baugebiet Remmelhauser Weg in Sengwarden
 - 4.1.3 - Bunker Jadeallee
 - 4.1.4 - Immobilie Fliegerdeich 1
- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.11.2011**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 10.11.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4 **Mitteilungen und Anfragen**

4.1 **aktuelle Projekte**

4.1.1 **- Neues Gymnasium Wilhelmshaven**

Vor Beginn der Sitzung besichtigten die Mitglieder des Betriebsausschusses die Baustelle.

Herr Gundlach informierte über den aktuellen Stand und den Zeitplan der Bauarbeiten, der stetig fortgeschrieben wird. Er erklärte, die Vorarbeiten (Gutachten, Brandschutz, Akustik und Statik) seien weitestgehend abgeschlossen, derzeit werden die Arbeiten für Fassaden und Fenster vorbereitet. Nach den Tiefgründungsarbeiten folgen zu Beginn des nächsten Jahres die Ausschreibungen für die Rohbau- Elektro und Fahrstuhlarbeiten.

4.1.2 **- Baugebiet Remmelhauser Weg in Sengwarden**

Herr Kottek informierte darüber, dass es für das Baugebiet inzwischen 8 Bewerber gäbe und mit den Erschließungsarbeiten im Frühjahr 2012 begonnen werden soll.

4.1.3 **- Bunker Jadeallee**

Herr Leinert hob hervor, es gäbe für die auf dem Gelände der ehem. Banter Kaserne befindlichen Bunker verschiedene Nutzungsüberlegungen; eine endgültige Entscheidung über die künftige Bunkernutzung sollte möglichst erst nach Vorliegen eines Gesamtkonzeptes für den Bereich Banter Kaserne/ Banter See erfolgen. U.a. gäbe es einen Interessenten, der in einem der Bunker ein Bunkermuseum einrichten möchte.

Anschließend wurde dem Kaufinteressenten Herrn Hiebner das Wort erteilt. Herr H. stellte seinen Planungen zur Einrichtung eines Bunkermuseums vor und bat um wohlwollende Prüfung seines Anliegens.

Ein Exposee wird den Ausschussmitgliedern in Kürze zugeleitet. .

4.1.4 **- Immobilie Fliegerdeich 1**

Herr Hellwig fragte nach dem Sachstand und verwies auf das Interesse verschiedener Bürger und Institutionen auf Erhalt des Gebäudes.

Herr Leinert erklärte, Eigentümer der Immobilie sei der III. Oldenburgische Deichband welcher beabsichtige, das Gebäude wegen fehlender Nutzungsalternativen in Kürze abzureißen.

Herr Kottek wies darauf hin, dass auch stadintern mögliche Nutzungsalternativen geprüft worden seien. Die hohen Sanierungskosten würde eine wirtschaftliche Verwertung jedoch nicht rechtfertigen, stadtseitig sei von einer Übernahme des Gebäudes daher Abstand genommen worden. Anschließend wurde einem anwesenden Sitzungsgast das Wort erteilt. Dieser plädierte für einen Erhalt des Gebäudes, u.a. sei seines Wissens der bisherige Teilnutzer DLRG an dem Gebäude interessiert.

Herr Leinert regte an, Interessenten mögen sich direkt mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Herr Schmidt regte an, die BGGS Mitglieder über den Stand der aktuellen Projekte stets auf dem Laufenden zu halten.

Herr Leinert sagte zu, laufend über die Projektzwischenstände in Form eines standardisierten Reports zu informieren.

Ende der öffentlichen Sitzung

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.